



An den
Rechtsausschuss des hessischen Judo-Verbandes e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4

60528 Frankfurt am Main

Datum 12.01.2012

In der Sache:

Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden e.V., Stettiner Str. 8, 65203 Wiesbaden, vertreten

durch Frau Alexandra Lenk und Herrn Siegbert Geuder

-Antragssteller gegen

Hessischer Judo-Verband e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main,

vertreten durch den Präsidenten Herr Ralph Gotta und die Vizepräsidenten Herr Andreas Bartsch und Herr Udo Wesemüller

-Antragsgegner wegen

Nominierungs- und Kaderkriterien sowie Nominierung

Lieber Frank,

Lieber Erwin,

Lieber Albrecht,

gestern haben wir über die Geschäftsstelle des HJV Eure schriftlichen Stellungnahmen zu unserer, nach der Sportwartetagung am 17.12.2011, geschlossenen Vergleiche erhalten.

Mit diesem Schreiben widersprechen die damals anwesenden Udo Wesemueller und Roland Denkwitz als Vertreter des Präsidiums, vor allem Eurer Begründung und bitten gleichzeitig um Richtigstellung.

Das von Euch erhaltene Schreiben enthält unter Punkt 3 eine Stellungnahme, die nach unserem Verständnis kein Vergleich darstellt, sondern vielmehr durch Eure unglückliche Formulierung eine Verfahrensniederlage für den Antragsgegner.

Wir haben lediglich deswegen dem Vergleich zugestimmt, weil die anlässlich der o.g. Sportwartetagung geführten Diskussion sowie die weitere Vorgehensweise neu besprochen und pragmatisch entschieden wurde. Somit wurde dem angestrebten Rechtsverfahren nach unserem Verständnis die Existenzgrundlage entzogen. Hierzu stimmte auch der Antragsteller zu. Nicht mehr und nicht weniger wurde in unserem Vergleich besprochen und dies sollte auch in der Begründung zu diesem Verfahren stehen.

Hieraus nun eine Belehrung für das Präsidium des HJV zu machen, was Ihr mit Eurer Begründung, die sogar noch Fett gedruckt ist, sicherlich auch erreicht habt, ist für die Unterzeichner völlig inakzeptabel. Aus diesem Grunde bitten wir umgehend und nicht später als bis zum 20.01.2012 eine Korrektur zu verfassen. Eine Korrektur, die das beinhaltet, was im Vergleichsgespräch tatsächlich besprochen wurde.

Des Weiteren ist unsere Auffassung, dass alle diese von Euch vorgeschlagenen Vergleiche unter Ausschluss der Öffentlichkeit, hinter verschlossenen Türen und unter Wahrung der Vertraulichkeit, besprochen und zugestimmt wurden. Wir erachten das Verhalten des 1.DJC durch die Veröffentlichung der Schreiben, nicht nur als eine eklatante

. /2..

Geschäftsstelle:

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

Kommunikation:

Telefon: 069-8773375

Telefax: 069-8773375

Internet: www.hessenjudo

E-Mail: hlv@hessenjudo

Bankverbindung:

Postbank Frankfurt/Main

BLZ.: 500 100 60

Konto-Nr.: 891 75 604

Amtsgericht Frankfurt a.M.:

VR Nr. 585 B

Präsidium:

Ralph Gotta Präsident

Andreas Bartsch Vizepräsident

Roland Denkwitz Vizepräsident

Udo Wesemüller



2.

Verletzung dieser Vertraulichkeit, sondern bestätigen einmal mehr das unsportliche Verhalten des Verantwortlichen.

Deswegen fordern wir den Rechtsausschuss des HJV hiermit auch auf, den 1 DJC umgehend aufzufordern, diese Schreiben von seiner Homepage zu nehmen. Leider ist jedoch bei diesem Vorgang nur noch Schadensbegrenzung möglich und als solche ist er auch leider unheilbar. Ihr stimmt hoffentlich unserer Auffassung zu, dass allein die Überschrift nicht nur eine persönliche Beleidigung unseres Präsidenten darstellt, sondern als solches schlichtweg auch falsch ist. Die von Euch sicherlich ursprünglich gut gemeinten Vorschläge zu den Vergleichen sind nun durch Eure Begründung(en) zu klaren Urteilen und Niederlagen des Präsidiums gemacht worden.

Wir wollen Euch nicht verschweigen, dass wir sehr verärgert und vor allem auch sehr enttäuscht sind. Wir hätten speziell von Euch in dieser sehr sensiblen und emotionalen Phase in der sich unser aller HJV derzeit befindet, ein wenig mehr Feingefühl und Diplomatie erwartet.

Mit solchen Aktionen werden wir im HJV aus unserer derzeitigen Misere nicht herauskommen. Und das auch noch mit der Unterstützung des Rechtsausschusses der eigentlich Neutralität wahren sollte. Wir haben uns die Arbeit in einem Ehrenamt wirklich anders vorgestellt. Wir hoffen es gelingt Euch dies wieder zu richten. Wir sehen Eurer Stellungnahme in dem o.g. angemessenen Zeitraum gerne entgegen.

HESSISCHER JUDOVERBAND

Für das Präsidium zeichnen


Udo Wesemüller


Roland Denkwitz

Geschäftsstelle:

Osro-Fiedl-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

Kommunikation:

Telefon: 069 - 877 33 75 -1
Telefax: 069 - 877 33 75 -1
Internet: www.hessenjudo.de
E-Mail: hjv@hessenjudo.de

Bankverbindung:

Postbank Frankfurt/Main
BLZ: 500 100 60
Konto-Nr.: 891 75 604

Amtsgericht Frankfurt a.M.:

VR Nr. 5856

Präsidium:

Ralph Göttsch Präsident
Andreas Bartsch Vizepräsident
Roland Denkwitz Vizepräsident